

DGO-Fachtagung Religion, 21.–22. Juni 2019

Eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde in Kooperation mit dem Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien

Churches and Identity in Central and Eastern Europe

Die post-sozialistische Transformation der Länder in Osteuropa stellte auch für die Identität der christlichen Kirchen eine Herausforderung dar. Nach Jahrzehnten einer gezielten staatlichen Marginalisierung suchten viele Menschen besonders in den historisch verwurzelten Kirchen nach neuer Orientierung. Gleichzeitig verlangten neue staatliche Anforderungen, eine zuvor ungekannte religiöse Vielfalt und die wachsende Pluralisierung der jeweiligen Gesellschaften von den Kirchen klare und theologisch fundierte Antworten. Im Umgang der Kirchen mit dieser neuen Situation können verschiedene Strategien beobachtet werden, sie alle sind gekennzeichnet von der Suche nach der eigenen kirchlichen Identität in den jeweiligen historischen, theologischen und politischen Kontexten.

Mit der diesjährigen Tagung der Fachgruppe Religion der DGO soll die Suche der christlichen Kirchen in Mittel- und Osteuropa nach ihrer Identität in Zeiten von massiver gesellschaftlicher Transformation untersucht werden. Anhand von Länderbeispielen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Umgang der jeweiligen christlichen Traditionen und in den unterschiedlichen post-sozialistischen Kontexten analysiert. Damit kann ein differenziertes Bild christlicher Identität in dieser Region gezeichnet und so ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der Rolle der Kirchen in den aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen erbracht werden.

– *Vorläufiges Programm* –

KONFERENZSPRACHE: ENGLISCH

21. Juni 2019

14.00 Ankunft, Begrüßung

14.30 Eröffnungsvortrag
Religion und Identität
Dr. Olaf Müller (Münster)

16.30 Panel 1: Russland

Russische Orthodoxie in gesellschaftlichen Umbrüchen
Prof. Scott Kenworthy (Oxford (OH), USA)

Protestantische Gemeinschaften nach dem Ende der UdSSR
Dr. Nadezhda Beljakova (Moskau)

19.30 **Öffentlicher Abendvortrag mit Diskussion**
Regionalbischof Dr. Johann Schneider (Halle-Wittenberg)

22. Juni 2019

9.00 Panel 2: Mitteleuropa

Kirchliche Identität in der Slowakei

Dr. Miro Kocúr (Bratislava)

Kirchliche Identität in Ungarn

Prof. András Máté-Tóth (Szeged)

11.00 Panel 3: Ukraine

Orthodoxie und ukrainische Identität

Dr. Serhyj Bortnyk (Kyiv)

Griechisch-Katholische Kirche und ukrainische Identität

Dr. Natalia Kochan (Kyiv)

12.30 Mittagspause

14.00 Panel 4: Belarus

Katholische Kirche in Belarus

Dr. Alena Kharko (Eichstätt)

Orthodoxie und Identität in Belarus

Natallia Vasilevich (Minsk/Bonn)

15.45 Panel 5: Orthodoxie als Minderheit

Orthodoxie in Estland

Dr. Irina Paert (Tartu)

Russisch-orthodoxe Identität in der Emigration

Prof. Nadieszda Kizenko (Albany, USA)

17.30 Panel 6: Kirche und Identität in Deutschland

Orthodoxe in Deutschland

Nikolaj Thon (Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland)

N.N. (Muttersprachliche katholische Gemeinden in Deutschland)

19.00 Abschlussdiskussion

19.30 Ende der Tagung